

Dr. Ben K h u m a l o
- Pfarrer i.W. -

Harlingerstraße 13
26121 OLDENBURG, den 31. März 1995
Tel 0441/8 64 30

An meine
Amtskolleginnen und -kollegen
in Kirchengemeinden im Stadtbereich
Oldenburg

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
verehrte Damen und Herren,

nachdem ich die meisten Umzugskartons endlich ausgepackt habe,
freue ich mich, mich nun hiermit auch Ihnen vorstellen zu können;
denn, solange ich in Ihrer Stadt wohnhaft bin, hoffe ich, in gutem
geschwisterlichen Gespräch mit Ihnen verbunden zu bleiben.

Nach langjährigem Dienst als Inhaber der 1. Pfarrstelle der Evang.
Kirchengemeinde Grevenbroich (Rheinland) habe ich mich neulich in
den Wartestand versetzen lassen und lebe aufgrund bevorstehender
Ehescheidung von meiner Familie getrennt. Mein Freund - ebenfalls
schwuler evangelischer Pastor - und ich wollen miteinander alt werden.
Wir beteiligen uns sehr gern an Bemühungen um die Gleichberechtigung
von Schwulen und Lesben in unserer Kirche - dies auch insbesondere
als aktive Mitglieder der Ökumenischen Arbeitsgruppe "Homosexuelle
und Kirche (HuK)" - Regionalgruppe "Bremen und umzu".

Auf der Mitgliederversammlung der Bundes-HuK vor einigen Wochen habe
ich meine Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe zugesagt, die Modelle von
Gottesdiensten zur Segnung lesbischer oder schwuler Paare entwerfen
soll. Einen Vorentwurf der Regionalgruppe München, den ich mit ei-
nigen Vorbemerkungen versehen habe, lege ich Ihnen anbei in der Hoff-
nung bei, daß Sie ihn kritisch durchlesen, umändern oder/und ergänzen.
Natürlich dürfen Sie ihn weiteren Kreisen von eventuell Interessierten
zugänglich machen.

Mitte August kommt unsere Arbeitsgruppe in München zusammen, um die
Arbeit am Entwurf fortzusetzen. Sollte ich bis dahin von Ihnen gehört
haben, werde ich die mir alsdann zuteil geworden Anmerkungen, krit-
ischen Einwände, Vorschläge zur Streichung/Ergänzung und sonstigen
Hinweise dankend aufnehmen und in die Beratungen einfließen lassen.
Sie können sich vorstellen, liebe Schwestern, liebe Brüder, daß
unsere Arbeitsgruppe sehr daran interessiert ist, am Schluß ein
Ergebnis vorlegen zu können, das aus der Praxis für die Praxis
gewonnen wurde; daher meine Anfrage an Sie.

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, Sie auch persönlich kennen-
zulernen; ich bin nämlich dankbarer Predigthörer und versuche der-
zeit die verschiedenen Predigtstätten reihum kennenzulernen.

Für heute grüße ich Sie - auch im Namen meines Freundes, Ubbo
S e e g e l k e n - herzlich und verbleibe
Ihr

31.03.95

>> [Redebeiträge und Kurzreferate](#)